

27/8. 1914.

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 26. August. (Orig.-Ber.) Das Geschäft in Brotfrüchten entwickelt sich äußerst schwerfällig, das Angebot hierin bleibt andauernd hinter den Erwartungen zurück, während es an Kaufinteresse sowohl seitens des Konsums als des Handels nicht fehlt. Im Gegenteil, die Frage tritt immer besser hervor. In engen Grenzen hält sich der Verkehr auch deswegen, weil die Transporteschwierigkeiten, wenn auch in etwas milderer Form, so doch fortbestehen. Hierzu kommt noch, daß infolge des knappen Angebotes von Tag zu Tag Mehrforderungen gestellt werden und daß zumest Kassa im voraus verlangt wird. Bei den Abschüssen, die für den dringlichsten Tagesbedarf gedeckt werden, müssen vollste Preise bewilligt werden. In Futtermitteln, und zwar sowohl in Mais als in Hafer ist das Geschäft ziemlich lebhaft. Ungarischer Mais für baldige Ankunft wurde in größeren Partien mehrfach aus dem Markte genommen und setzte dabei die verlangten Aufzählungen von 5 S. leicht durch. Hafer, besser offeriert, hat seinen Preisstand nur behauptet.

Ämtliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:
 Weizen: Theiß, neu, K. — bis K. —, Banater K. — bis K. —, Wieselburger und Raaber Gegend, neu, K. — bis K. —, slowakischer und Schütter, neu, K. 15.70 bis 16.20, Südbahn K. 15.70 bis K. 16.20, Marchfelder und anderer niederösterreichischer ab Station, neu, K. 15.25 bis K. 15.70, mährischer K. 15.25 bis K. 15.60. Roggen: Slowakischer, neu, K. 11.50 bis K. 11.80, Schütter, neu, K. 11.45 bis K. 11.75, Pester Boden, neu, K. — bis K. —, Südbahn, neu, K. — bis K. —, diverser ungarischer, neu, K. 11.45 bis K. 11.75, österreichischer, neu, K. 11.35 bis K. 11.80, mährischer ab Station K. 11.25 bis K. 11.60. Gerste ab den betreffenden Stationen: Mährische K. — bis K. —, Marchfelder K. — bis K. —, Wiener Boden K. — bis K. —, slowakische K. 9. — bis K. 9.30, Schütter K. — bis K. —, Raaber und Wieselburger K. — bis K. —, mittlere Donaustationen (Budapest-Mohacs) K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, nordungar. K. — bis K. —, Theiß K. — bis K. —, ab Wien: Brenn- und

Schälgerste, neu, K. — bis K. —, Futtergerste K. — bis K. —. Mais: Ungarischer K. 9.35 bis K. 9.60, Cinqantin, alt, K. — bis K. —, neu, K. 10.50 bis K. 10.75. Hafer allgemein, je nach Qualität: Ungarischer K. 11.10 bis K. 11.70, Ausstichware K. — bis K. —, böhmischer, mährischer und niederösterreichischer K. — bis K. —. Raps: Kohlraps, prompt, neu, K. — bis K. —. Mühlen, prompt, ungarischer, neu, K. — bis K. —. Hirse, ungarische K. — bis K. —, ungarische, rote, K. — bis K. —, rumänische und bulgarische K. — bis K. —, russische K. — bis K. —, geschälte je nach Härmerierung K. — bis K. —. Malzkeime K. — bis K. —, Biertreber (getrocknet) K. — bis K. —.

Mehl und Kleie.

Wien, 26. August. (Orig.-Ber.) In Feinmehl bestehen wohl einige Vorräte, in mittleren Sorten und in Brotmehl herrscht aber Knappheit. Da die Bedarfsfrage recht fräftig ist und die Mühlen nicht in der Lage sind, die volle Erzeugung aufzunehmen, so daß auch für die nächste Zeit die Lagerbildung ausgeschlossen erscheint, müssen sowohl für prompte als für nahe Lieferungen volle Preise bewilligt werden. Spätere Lieferungen sind weniger gefragt aber ebenfalls gut behauptet. Futtermittel haben normalen Verkehr zu unveränderten Preisen, Kleie liegt eher ruhiger.

Ämtlich notiert pro 50 Kilogramm zu Wiener Bäderkonditionen: Wiener Weizenmehltype Nr. 0 K. 26.60 bis K. 27. —, Nr. 1 K. 26. — bis K. 26.40, Nr. 2 K. 25.50 bis K. 25.90, Nr. 3 K. 25. — bis K. 25.40, Nr. 4 K. 24.50 bis K. 24.90, Nr. 5 K. 23.50 bis K. 23.90, Nr. 6 K. 22.50 bis K. 22.90, Nr. 7 K. 21.20 bis K. 21.40, Nr. 7½ K. 20. — bis K. 20.30; Roggenmehl, Wiener Type, Nr. 0 K. — (Extraroggen) K. — bis K. —, Nr. 1 (Weißroggen) K. 17.25 bis K. 17.75, Nr. 3 (Schwarzroggen) K. 14.25 bis K. 14.75. Futtermehl, Prima (¾) K. — bis K. —, Lichtachter K. 9.50 bis K. 10.25, Sekunda K. 7.75 bis K. 8.25. Weizenkleie, grobe K. 6.10 bis K. 6.40, feine K. 5.70 bis K. 6. —. Roggenkleie K. 5.60 bis K. 5.80.

Fleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 26. August. (Orig.-Ber.) Unter dem Einfluß des reduzierten Bedarfs verfolgen die Preise auf sämtlichen Gebieten die rückgängige Richtung. Speziell Schweinefleisch hat bei reservierter Kaufkraft merklich in der Notiz eingebüßt. Kälber trotz knappen Angebotes vernachlässigt. Es notierten: Rindfleisch, vorderes K. 1.08 bis K. 2. —, hinteres K. 1.56 bis K. 2.20, englisches K. 1.80 bis K. 2.20, Kalbfleisch K. 1. — bis K. 2.15, Schafffleisch K. 1. — bis K. 1.50, Schweinefleisch K. 1.40 bis K. 1.92, Kälber K. 1. — bis K. 1.70, Schafe K. 1.28 bis K. 1.36, Schweine K. 1.48 bis K. 1.76 pro Kilogramm.